

ALLES AUF ANFANG? ...
BILDUNG IM DIGITALEN WANDEL

9. GEBF-TAGUNG
9.-11.3.22
BAMBERG



Alles auf Anfang? Bildung im digitalen Wandel

GEBF Gesellschaft für
Empirische
Bildungsforschung

Neunte Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung
9. – 11. März 2022, Bamberg

Call for Papers

Digitalisierung stellt eine der großen aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen dar, die zugleich Chancen eröffnet und neue Herausforderungen beinhaltet. Dies gilt in besonderer Weise für die Art und Weise der Vermittlung von Wissen, für das Lehren und Lernen in Bildungsinstitutionen und in informellen Kontexten sowie nicht zuletzt für die Bildungsforschung selbst.

Die Erfahrungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben uns einerseits sehr eindrücklich die Potenziale digitaler Bildung aufgezeigt. Sie haben uns andererseits auch sehr deutlich vor Augen geführt, dass große Anstrengungen notwendig sind, um diese Potenziale zu entfalten. Es ist daher ein Diskurs zu führen, wie viele und welche Formen digitalen Lehrens und Lernens nachhaltig implementiert werden sollen und können, welche Risiken und Problematiken mit digitaler Bildung verbunden sind und wie diese aufgegriffen werden können. Zudem wird nach der Rückkehr aus dem Ausnahmezustand der Pandemie verstärkt zu debattieren sein, in welchen Altersbereichen und/oder Inhaltsgebieten mehr oder weniger miteinander verbundene digitale und traditionelle Formen des Lehrens und Lernens unabdingbar sind.

Vor diesem Hintergrund wird die neunte Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der Digitalisierung von Bildung setzen. Unter dem Motto *Alles auf Anfang? Bildung im digitalen Wandel* wollen wir Beiträge aus den verschiedenen Disziplinen der empirischen Bildungsforschung zusammenbringen, die das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Dies können Beiträge zur Implementierung und Effektivität digitaler Anwendungen im Bereich der Diagnostik und des fachlichen oder überfachlichen Lernens sowie aus Modellprojekten oder Begleitforschung zu Bildung im Kita-Alter, in schulischen Zusammenhängen oder im Kontext von Weiter- und Erwachsenenbildung sein. Aber auch Arbeiten, die Anforderungen an Lernende und Lehrende, Bildungskontexte und -institutionen in den Blick nehmen sowie Auswirkungen auf Bildungschancen und -ungleichheiten beleuchten, sind willkommen. Wir laden insbesondere auch Beiträge ein, welche die Erfahrungen mit digitaler Bildung im Rahmen der Corona-Pandemie reflektieren und bilanzieren.

Neben Beiträgen, die sich speziell mit dem Tagungsthema auseinandersetzen, sind natürlich wie immer auch Einreichungen zu anderen Themen willkommen.

Die neunte Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung findet vom 9. – 11. März 2022 an der Universität Bamberg statt und wird in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) ausgerichtet. Die Nachwuchstagung findet am 8. März 2022 am LifBi statt. Die Tagungen sind als Präsenzveranstaltungen geplant. In Abhängigkeit des Pandemie-Geschehens muss ggf. auf ein digitales Format gewechselt werden.

Weitere Informationen zur Tagung und den Modalitäten der Beitragseinreichung finden Sie unter www.gebf2022.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Yvonne Anders
Prof. Dr. Cordula Artelt
Prof. Dr. Barbara Drechsel
Prof. Dr. Corinna Kleinert

Prof. Dr. Jennifer Paetsch
Prof. Dr. Steffen Schindler
Prof. Dr. Sabine Weinert
Dr. Ilka Wolter





Einreichung von Beiträgen

Allgemeine Hinweise

Bei der 9. GEBF-Tagung gibt es folgende Beitragsformate:

- Einzelbeiträge
- Symposien
- Poster

Neben diesen klassischen Formaten möchten wir in einem begrenzten Umfang **Raum für innovative Formate** bereitstellen, die insbesondere auch digitale Gestaltungselemente miteinbeziehen. Konzepte für solche Formate können ebenfalls über ConfTool eingereicht werden. Sie werden vorbehaltlich einer positiven Machbarkeitsprüfung durch die Organisator:innen ebenfalls den üblichen inhaltlichen Begutachtungsprozess durchlaufen.

Sie haben die Möglichkeit, einmalig als Erstautor:in eines Vortrags oder eines Posters bzw. zweimal als Diskutant:in an einem Symposium teilzunehmen. Eine Beteiligung als Koautor:in ist an mehreren Tagungsbeiträgen möglich.

Der Einreichungszeitraum für Beiträge ist vom **15. Juli bis 15. Oktober 2021**. Beiträge können über ConfTool (<https://www.conftool.pro/gebf2022/>) eingereicht werden. Danach schließt sich ein Peer Review-Verfahren (double-blind) an, bei dem die eingereichten Beiträge nach folgenden Kriterien begutachtet werden:

- Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit
- Kohärenz und Plausibilität des theoretischen Rahmens
- Klare Darstellung von Fragestellung und Methode
- Qualität der methodischen Anlage
- Qualität der gewonnenen Daten und der Auswertung

Für alle Beitragsformate ist ein Abstract von maximal 600 Wörtern einzureichen (exkl. Literatur), in dem auf folgende Punkte eingegangen wird:

- Theoretischer Hintergrund
- Fragestellung
- Methode
- Ergebnisse und ihre Bedeutung
- Literatur (zählt nicht zu den 600 Wörtern)

Einzelbeiträge

Für Einzelbeiträge stehen max. 20 Minuten Vortragszeit zur Verfügung, weitere 5 Minuten sind für eine Diskussion oder Nachfragen vorgesehen. Einzelbeiträge werden thematisch gruppiert und je vier zu einer Session zusammengefasst.



Einzureichen sind:

- Name(n) des/der Autor:innen mit institutioneller Affiliation
- Titel des Beitrags
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“)
- Keywords (und Zuordnung zu Themencluster; vgl. Eingabemaske ConfTool)

Symposien

Symposien vereinen mehrere Beiträge mit einer gemeinsamen thematischen Fokussierung. Sie bestehen aus drei oder vier Einzelbeiträgen sowie einer Diskussion, welche auch an mehreren Stellen erfolgen kann. Verantwortlich für die Organisation und die Durchführung des Symposiums ist ein Chair. In den Symposien sollen möglichst mehrere verschiedene Disziplinen vertreten sein. Die Multidisziplinarität wird bei der Begutachtung berücksichtigt werden. Insgesamt sind für Symposien 105 Minuten vorgesehen.

Einzureichen sind:

- Name des Chairs sowie des/der Diskutant:in mit institutioneller Affiliation
- Titel des Symposiums
- Mantelabstract zum Symposium, welches die gemeinsame Fragestellung erläutert und die Einzelbeiträge kurz darstellt (400 Wörter exkl. Literatur)
- Keywords (zu den Einzelbeiträgen und zum Mantelabstract; vgl. Eingabemaske ConfTool)

Zusätzlich ist für jeden Einzelbeitrag folgendes einzureichen:

- Name(n) des/der Autor:innen mit institutioneller Affiliation
- Titel des Beitrags
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“)
- Keywords (und Zuordnung zu Themencluster; vgl. Eingabemaske ConfTool)

Poster

Die eingereichten Poster werden in einer Postersession präsentiert und mit den Teilnehmenden der Session diskutiert. Die Poster müssen in DIN A0 und Hochformat gedruckt werden. Die drei besten Poster werden mit Posterpreisen prämiert. Die Preisverleihung findet während des Gesellschaftsabends (10. März 2022) statt.

Einzureichen sind:

- Name(n) des/der Autor:innen mit institutioneller Affiliation
- Titel der Arbeit
- Abstract (vgl. „Allgemeine Hinweise“)
- Keywords (vgl. Eingabemaske ConfTool)

Nachwuchstagung

der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung
8. März 2022, Bamberg

Call for Papers

Nachwuchsförderung stellt ein erklärtes Ziel der Tagungen der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung dar. Die GEBF möchte Promovierenden und Post-Docs sowie fortgeschrittenen Masterstudierenden mit Promotionsinteresse die Möglichkeit bieten, ihr Forschungsprojekt im Rahmen dieser Nachwuchstagung zu präsentieren und mit ausgewiesenen Expert:innen aus verschiedenen Disziplinen ausführlich zu diskutieren.

Die Nachwuchstagung versteht sich daher als Plattform für inhaltlichen und methodischen Austausch, um Vorschläge und Tipps zu erhalten sowie neue Kontakte zu knüpfen.

Die Nachwuchstagung findet am **8. März 2022** ab **10:00 Uhr** statt. Veranstaltungsort ist das **Leibniz-Institut für Bildungsverläufe**.

Bei der Nachwuchstagung wird es eine Plenumsveranstaltung, Beratungen zu den Vorträgen der Teilnehmenden, Workshops, eine Postersession sowie Gelegenheiten zum informellen Austausch und einen gemeinsamen Ausklang geben.

Interessent:innen für die Nachwuchstagung sollten einen aktiven Beitrag vorbereiten und können sich für eines der folgenden Formate bewerben:

- Vortrag eigener Forschungsarbeiten
- Posterpräsentation

Der Wunsch zur Teilnahme an Workshops (eine Übersicht zu Workshopthemen wird auf der Website veröffentlicht) kann bei Anmeldung zur Nachwuchstagung mit angegeben werden.

Der Einreichungszeitraum für Beiträge ist vom **15. Juli bis 15. Oktober 2021** und erfolgt in ConfTool (<https://www.conftool.pro/gebf2022/>). Die Anzahl der Teilnehmer:innen an der Nachwuchstagung ist begrenzt. Alle Beiträge durchlaufen zur Entscheidung über die Annahme ein Reviewverfahren. Die Rückmeldung über die Zulassung der Beiträge erfolgt bis Mitte Dezember 2021. Bis spätestens am 1. Februar 2022 muss für die Teilnahme an der Tagung eine Antragsstellung auf Aufnahme als „assoziertes Mitglied“ der GEBF erfolgt sein (<https://www.gebf-ev.de/deutsch/mitglied-werden/>).

Vorträge

Einzureichen sind:

- Name(n) des/der Autor:innen mit institutioneller Affiliation
- Titel der Arbeit
- Ausführliche Zusammenfassung (Maximum 1000 Wörter, exkl. Literaturverzeichnis); Folgendes umfassend: Ziel(e), theoretischer Hintergrund, Fragestellungen, Methode, (erwartete) Ergebnisse und Diskussion. In der Diskussion sollen inhaltliche und methodische Fragen bzw. Probleme benannt werden, die mit den Expert:innen sowie anderen Teilnehmenden diskutiert werden sollen.
- Keywords (vgl. Eingabemaske)

Die angenommenen Vorträge müssen in einem Umfang von 15 – 20 Minuten vorbereitet werden und Folien bzw. Extended Summary müssen vorab an die Expert:innen verschickt werden. Die Vorträge werden präsentiert und mit den Expert:innen sowie den Teilnehmenden der Session diskutiert.

Poster

Einzureichen sind:

- Name(n) des/der Autor:innen mit institutioneller Affiliation
- Titel der Arbeit
- Abstract/Kurzzusammenfassung (Maximum 600 Wörter)
- Keywords (vgl. Eingabemaske)

Die angenommenen Poster müssen in DIN A0 und Hochformat gedruckt werden und sollen Folgendes umfassen: Ziel(e), theoretischer Hintergrund, Fragestellungen, Methode, (erwartete) Ergebnisse und Diskussion. Die Poster werden gruppiert und in einer Postersession präsentiert und mit den Expert:innen sowie den Teilnehmenden der Session diskutiert.

Bitte wenden Sie bei Fragen zur Nachwuchstagung per E-Mail an das Organisationsteam:
nachwuchstagung-geb2022@lifbi.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!